

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. März 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 59

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 12.3.46. Vor 10.00 Uhr Sitzung zur Einleitung, Glückwunsch des Kapitels zur Rückkehr von Rom und Silber jubiläum als Kardinal. Für den Dom Sammlung und Übergabe 12 000 M. Auf der Sitzung gebe ich die päpstlichen Auszeichnungen bekannt und die Geistlichen Räte.

16.00 Uhr, Generalvikar von Regensburg, wegen der Glocke hier, in Eile Tagesordnung für Bischofs konferenz ihm mitgegeben.

Pater Nobis von Eichstätt: Einladung zur Bischofs konferenz mitgegeben.

Josef Arnold, Hamburg, mit Auto hier, – Bericht über Familie Tügel, nimmt morgen mir Paket für diese Familie und Briefpakete für einige Bischöfe mit.

Prälat Popp, Generalvikar Trautenau, ausgewiesen aus der Tschechei, zuerst im Lager Neustadt, Aisch: Die Proteste seien so kalt für sie, im Lager alles so eng und äußerst durcheinander, einer sucht hier ein Unterkommen. Von hier aus wird sich Arbeit ergeben. Begleitet von einem Pfarrer, der sein Sekretär war. Bringt Gruß von Professor Döllner, Köln, auch im Lager.